

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 07.08.2023

## Niederschrift

### über die Sondersitzung des Kreisausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 02.08.2023 um 14:30 Uhr  
im Rentamtssaal des Landratsamts Pfaffenhofen

#### Anwesend sind:

##### Landrat

Gürtner, Albert

##### Stellvertreter des Landrats

Huber, Karl

##### Weitere Stellvertreterinnen des Landrats

Drack, Elke

kommt um 14.33 Uhr zur Sitzung

##### CSU

Machold, Jens

Rohrmann, Martin

Seitz, Martin

Westner, Anton

kommt um 14.33 Uhr zur Sitzung

Vertretung für Herrn Ludwig Wayand

##### FW

Finkenzeller, Josef

Hechinger, Max

Vertretung für Herrn Herbert Nerb

##### SPD

Herker, Thomas

kommt um 14.34 Uhr zur Sitzung

##### GRÜNE

Dörfler, Roland

##### BL

Franken, Michael

##### AfD

Staudhammer, Claus

##### ÖDP

Haiplik, Reinhard

**Verwaltung**

Daser, Sebastian  
Gassner, Helga  
Plach, Rudolf  
Reisinger, Walter  
Schlosser, Ursula  
Stimpel, Birgit  
Weber, Fiona

**Entschuldigt fehlen:**

**CSU**

Wayand, Ludwig

**FW**

Nerb, Herbert

**SPD**

Käser, Markus

Herr Landrat Albert Gürtner eröffnet die Sitzung um 14.32 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Albert Gürtner begrüßt die Anwesenden.

### **Tagesordnung**

1. Umsetzung des Nahverkehrsplans; Vergabe der Buslinie 8 (B)
2. Umsetzung des Nahverkehrsplans; Vergabe der Buslinien 10 und 11 (B)
3. Umsetzung des Nahverkehrsplans; Wahrnehmung der Verlängerungsoption zur Buslinie 18 (B)
4. Umsetzung des Nahverkehrsplans; Beteiligung am Defizit der Buslinie 9159 (Eilentscheidung)
5. Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs; Auftragsvergabe für die Schulbuslinien zur Staatlichen Realschule Geisenfeld (B)
6. Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs; Auftragsvergabe für die Schulbuslinien zur Staatlichen Realschule Manching (B)
7. Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs; Auftragsvergabe für die Schulbuslinien zum Schulzentrum Pfaffenhofen (B)
8. Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs; Auftragsvergabe für die Schulbuslinien zum Hallertau-Gymnasium Wolnzach (B)
9. Bekanntgaben, Anfragen





## **Top 2      Umsetzung des Nahverkehrsplans; Vergabe der Buslinien 10 und 11 (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Bisher wurden die Buslinien 9314 (Achse Rohrbach - Wolnzach) und 9202 (Achse von Pfaffenhofen über Hettenshausen, Immünster, Reichertshausen und Jetzendorf nach Petershausen) von der Firma Regionalbus Augsburg GmbH (RBA) eigenwirtschaftlich betrieben. Die Konzessionen für die beiden Buslinien enden zum 31.07.2026 (Buslinie 9314) bzw. 31.12.2026 (Buslinie 9202).

Am 13.02.2023 hat der Kreistag die Umsetzung der Buslinien 10 (Achse von Pfaffenhofen über Rohrbach nach Wolnzach) und 11 (Achse von Pfaffenhofen über Hettenshausen, Immünster und Reichertshausen nach Jetzendorf) beschlossen.

Da für die Buslinien bereits laufende Konzessionen bestehen, können diese nur im Rahmen einer Direktvergabe mittels eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) an die Firma RBA vergeben werden. Hierbei widerruft die Regierung von Oberbayern die eigenwirtschaftliche Genehmigung der RBA und erteilt im gleichen Zuge eine neue gemeinwirtschaftliche Genehmigung über die gesamte Verkehrsleistung (bisheriger eigenwirtschaftlicher Leistungsumfang + Angebotserweiterungen).

Das Defizit der Dienstleistungen nach Abzug der zu erwartenden Fahrgeldeinnahmen und Fördermittel wird nach derzeitiger Schätzung für das Jahr 2023 auf ca. 160.000,00 € und für das Jahr 2024 auf ca. 1.000.000,00 € taxiert.

Zusätzlich fallen für die Buslinien 10 und 11 im Jahr 2023 eine Verbundpauschale für den VGI in Höhe von ca. 114.255,77 € und im Jahr 2024 in Höhe von ca. 306.860,67€ an.

Die Zuständigkeit für die Auftragsvergabe liegt aufgrund der Auftragssumme beim Kreisausschuss. Da jedoch eine schnelle Auftragserteilung an die Firma RBA unaufschiebbar ist, muss Herr Landrat Gürtner vom Kreisausschuss die Ermächtigung zum Abschluss eines Verkehrsvertrages erhalten.

Bisher wurden im Haushalt des Landkreises keine Mittel für die Umsetzung der Buslinien eingeplant.

Es müssten somit für das Haushaltsjahr 2023 nachträglich überplanmäßige Mittel in Höhe von 638.687,77 € zur Verfügung gestellt werden.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bevollmächtigt Herrn Landrat Gürtner zum Abschluss eines Verkehrsvertrages mit der Firma RBA für die Linien 10 und 11.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

### **Top 3      Umsetzung des Nahverkehrsplans; Wahrnehmung der Verlängerungsoption zur Buslinie 18 (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Die Buslinie 18 (zukünftige Buslinie 9) wird seit 03.12.2019 gemeinwirtschaftlich von der Firma Stanglmeier Touristik GmbH & Co. KG (Firma Stanglmeier) erbracht. Die Verkehrsleistungen würden nun zum 31.08.2024 enden.

Laut § 16 des Verkehrsvertrages besteht jedoch eine Verlängerungsoption von bis zu 2 Jahren. Die Mitteilung über die Wahrnehmung der Verlängerungsoption muss bis spätestens 31.08.2023 schriftlich erfolgen.

Laut dem Linienbündelungskonzept von nbsw ist geplant die Buslinie 9 (jetzt Buslinie 18) zum 01.08.2025 neu zu vergeben.

Aus diesem Grund wird empfohlen, von der Verlängerungsoption der Buslinie 18 für die Zeit vom 01.09.2024 bis zum 31.07.2025 Gebrauch zu machen.

Derzeit besteht für die Buslinie 18 eine Finanzierungsvereinbarung mit der Gemeinde Baar-Ebenhausen, dem Markt Reichertshofen, dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und der Stadt Ingolstadt (VGI). Laut § 5 Abs. 1 der Finanzierungsvereinbarung endet diese automatisch mit der Laufzeit des Verkehrsvertrages (31.08.2024).

Die Verwaltung des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen und die Stadt Ingolstadt haben sich für eine Wahrnehmung der Verlängerungsoption und für die Unterzeichnung neuer Finanzierungsvereinbarungen ausgesprochen. Diese Entscheidung muss jedoch noch von den jeweiligen Gremien bestätigt werden.

Nach derzeitiger Sachlage steht zu erwarten, dass ab 2024 der ÖPNV im Landkreis über die Kreisumlage finanziert wird. Da die Verlängerungsoption des Verkehrsvertrags schon zum 31.08.2023 endet, ist bereits heute eine Entscheidung hierüber zu treffen. Daher wird dem Kreisausschuss empfohlen, der Verlängerung des Verkehrsvertrags zuzustimmen.

Für die Buslinie 18 lag der Einnahmenüberhang im Jahr 2021 insgesamt für die Gemeinde Baar-Ebenhausen, den Markt Reichertshofen und das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm bei 94.496,67 €.

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Wahrnehmung der Verlängerungsoption für die Buslinie 18 bis zum 31.07.2025 zu.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 4 Umsetzung des Nahverkehrsplans; Beteiligung am Defizit der Buslinie 9159 (Eilentscheidung)**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Die gemeinwirtschaftliche Buslinie 9159 (Schrobenhausen - Gerolsbach - Jetzendorf - Petershausen) wurde bisher durch den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen ohne finanzielle Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm betrieben. Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen setzt dabei auf der Buslinie 9159 für die Beförderung der Schüler aus Jetzendorf und Gerolsbach, die in Schrobenhausen auf die Schule gehen, zusätzlich vier Busse ein.

Der Kreisausschuss des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen hat am 12.05.2022 beschlossen, dass bei einer Nichtbeteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm die Bedienung der Haltestellen im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm eingestellt wird.

Mit der Buslinie 9159 werden 215 Schüler (Stand 2022) des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm in die Schule befördert. Aufgabenträger für die Beförderung von diesen Schülerinnen und Schülern ist der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm.

Laut dem Planungsbüro nbsw entspricht die neue Ausschreibung der Buslinie 9159 größtenteils der geplanten Buslinie 5 des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm. Die geschätzten jährlichen Kosten für die Buslinie 5 würden laut dem Planungsbüro nbsw bei ca. 545.000,00 € jährlich liegen, wobei 321.000,00 € jährlich auf den Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm entfallen würden.

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen hat eine finanzielle Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm in Höhe von 30% des Defizites gefordert.

Laut dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen liegt das jährliche Defizit derzeit bei ca. 320.000,00 € (30 % hiervon entsprechen 96.000,00 € jährlich).

Herr Landrat Gürtner hat in einem Gespräch am 11.07.2023 mit Herrn Landrat Peter von der Grünen vom Landkreis Neuburg-Schrobenhausen eine finanzielle Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm in Höhe von 25 % (ca. 80.000,00 €) ab 01.01.2024 ausgehandelt.

Die finanzielle Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm an der Buslinie 9159 ersetzt die nach dem Nahverkehrsplan ansonsten erforderliche Umsetzung der Buslinie 5.

Aufgrund der zugesagten Beteiligung durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm in Höhe von 25 % des jährlichen Defizites, hat der Kreisausschuss des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen am 13.07.2023 einen Beschluss über die neue Ausschreibung der Buslinie 9159 und über die weitere Bedienung der Haltestellen im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gefasst.

Die Zuständigkeit für diese Auftragsvergabe liegt aufgrund der Auftragssumme beim Kreisausschuss. Dieses Geschäft war jedoch unaufschiebbar, da der Kreisausschuss des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen am 13.07.2023 darüber beschlossen hat, ob zukünftig die Haltestellen im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm auch weiterhin bedient und dadurch die Schülerbeförderung für die 215 Schüler des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm ab 2024 sichergestellt werden kann.

Eine Eilentscheidung des Landrats gemäß Art. 34 Abs. 3 LKrO und § 46 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages Pfaffenhofen a.d. Ilm war daher zwingend geboten. Die Eilentscheidung ist dem Kreisausschuss gem. § 46 Abs. 2 GeschO in seiner nächsten Sitzung bekanntzugeben.

Der Kreisausschuss nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Top 5 Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs;  
Auftragsvergabe für die Schulbuslinien zur Staatlichen Realschule Geisenfeld  
(B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Aufgrund der Kündigungen von insgesamt acht Schulbuslinien zur Staatlichen Realschule Geisenfeld wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Vorgabe der Orte, welche abgefahren werden müssen, je Linie Angebote zur Neuvergabe eingeholt.

1. Linie GEI 1

Hier sind ca. 75 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg  
Tagespauschale (Brutto) 529,65 €

2. Linie GEI 8

Hier sind ca. 75 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg  
Tagespauschale (Brutto) 240,75 €

3. Linie GEI 2/1

Hier sind ca. 65 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden zehn Unternehmen, zum Fristende lag kein Angebot vor.

4. Linie GEI 4

Hier sind ca. 65 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden zehn Unternehmen, zum Fristende lagen folgende zwei Angebote vor:

1. Fa. Stanglmeier GmbH & Co. KG, Mainburg	Tagespauschale (Brutto)	529,65 €
2. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Tagespauschale (Brutto)	729,74 €

5. Linie GEI 5

Hier sind ca. 60 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden zehn Unternehmen, zum Fristende lagen folgende zwei Angebote vor:

1. Fa. Stanglmeier GmbH & Co. KG, Mainburg	Tagespauschale (Brutto)	529,65 €
2. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Tagespauschale (Brutto)	729,74 €

#### 6. Linie GEI 9

Hier sind ca. 75 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden zehn Unternehmen, zum Fristende lagen folgende zwei Angebote vor:

1. Fa. Stanglmeier GmbH & Co. KG, Mainburg	Tagespauschale (Brutto)	529,65 €
2. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Tagespauschale (Brutto)	684,80 €

#### 7. Linie GEI 7 N

Hier sind ca. 70 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden zehn Unternehmen, zum Fristende lagen folgende drei Angebote vor:

1. Fa. Reinhard Schwarz Reisebüro und Omnibusse GmbH, Au in der Hallertau	Tagespauschale (Brutto)	208,89 €
2. Bieter, Lkr. Kelheim	Tagespauschale (Brutto)	240,75 €
3. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Tagespauschale (Brutto)	363,80 €

#### 8. Linie GEI 7 N2

Hier sind ca. 70 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden zehn Unternehmen, zum Fristende lagen folgende drei Angebote vor:

1. Fa. Reinhard Schwarz Reisebüro und Omnibusse GmbH, Au in der Hallertau	Tagespauschale (Brutto)	213,21 €
2. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Tagespauschale (Brutto)	372,36 €

Die Gesamtkosten für die sieben vorgenannten Linien belaufen sich je Schuljahr (188 Schultage) auf 506.872,80 € Brutto. Zu diesen Aufwendungen erhält der Landkreis eine Zuweisung des Freistaats Bayern in Höhe von ca. 304.123,68 € (~ 60 %)

Es wird vorgeschlagen, dem jeweils günstigstbietenden Unternehmen zu den genannten Tagespauschalen den Auftrag für die jeweilige Schulbuslinie zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Die Mindestbietenden für die Schulbuslinien GEI 1, GEI 8, GEI 4, GEI 5, GEI 9, GEI 7N und GEI 7N2 erhalten jeweils den Auftrag zur Schülerbeförderung zur Staatlichen Realschule Geisenfeld zu den im Sachverhalt genannten Tagespauschalen.

Die Jahressumme beläuft sich auf 506.872,80 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 6 Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs;  
Auftragsvergabe für die Schulbuslinien zur Staatlichen Realschule Manching  
(B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Aufgrund der Kündigungen von insgesamt zwei Schulbuslinien zur Staatlichen Realschule Manching wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Vorgabe der Orte, welche abgefahren werden müssen, je Linie Angebote zur Neuvergabe eingeholt.

1. Linie MA 6

Hier sind ca. 75 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg  
Tagespauschale (Brutto) 529,65 €

2. Linie MA NU 1

Hier sind ca. 30 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg  
Tagespauschale (Brutto) 240,75 €

Die Gesamtkosten für die zwei vorgenannten Linien belaufen sich je Schuljahr (188 Schultage) auf 135,686,70 € Brutto. Zu diesen Aufwendungen erhält der Landkreis eine Zuweisung des Freistaats Bayern in Höhe von ca. 81.412,02 € (~ 60 %).

Es wird vorgeschlagen, dem jeweils günstigstbietenden Unternehmen zu den genannten Tagespauschalen den Auftrag für die jeweilige Schulbuslinie zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Mindestbietenden für die Schulbuslinien MA 6 und MA NU 1 erhalten jeweils den Auftrag zur Schülerbeförderung zur Staatlichen Realschule Manching zu den im Sachverhalt genannten Tagespauschalen.

Die Jahressumme beläuft sich auf 135.686,70 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 7 Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs;  
Auftragsvergabe für die Schulbuslinien zum Schulzentrum Pfaffenhofen (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Aufgrund der Kündigungen von insgesamt 4 Schulbuslinien zum Schulzentrum Pfaffenhofen wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Vorgabe der Orte, welche abgefahren werden müssen, je Linie Angebote zur Neuvergabe eingeholt.

1. Linie PAF 5a

Hier sind ca. 80 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg  
Tagespauschale (Brutto) 422,65 €

2. Linie PAF 16

Hier sind ca. 85 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg  
Tagespauschale (Brutto) 422,65 €

3. Linie PAF Na 3

Hier sind ca. 80 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg  
Tagespauschale (Brutto) 187,25 €

4. Linie PAF 17a

Hier sind ca. 75 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg  
Tagespauschale (Brutto) Mo/Mi/Do 133,75 €  
Di 187,25 €

Die Gesamtkosten für die vier vorgenannten Linien belaufen sich je Schuljahr (188 Schultage) auf 209.099,40 € Brutto. Zu diesen Aufwendungen erhält der Landkreis eine Zuweisung des Freistaats Bayern in Höhe von ca. 125.459,64 € (~ 60 %).

Es wird vorgeschlagen, dem jeweils günstigstbietenden Unternehmen zu den genannten Tagespauschalen den Auftrag für die jeweilige Schulbuslinie zu erteilen.

**Herr Haiplik verlässt die Sitzung vorübergehend um 15.28 Uhr.**

**Beschluss:**

Die Mindestbietenden für die Schulbuslinien PAF 5a, PAF 16, PAF NA 3 und PAF 17a erhalten jeweils den Auftrag zur Schülerbeförderung zum Schulzentrum Pfaffenhofen zu den im Sachverhalt genannten Tagespauschalen.

Die Jahressumme beläuft sich auf 209.099,40 €.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

**Top 8 Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs;  
Auftragsvergabe für die Schulbuslinien zum Hallertau-Gymnasium Wolnzach  
(B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Aufgrund der Kündigungen von insgesamt 4 Schulbuslinien zum Gymnasium Wolnzach wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Vorgabe der Orte, welche abgefahren werden müssen, je Linie Angebote zur Neuvergabe eingeholt.

1. Linie WO 1

Hier sind ca.75 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg	
Tagespauschale (Brutto)	529,65 €

2. Linie WO 7

Hier sind ca. 75 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg	
Tagespauschale (Brutto)	529,65 €

3. Linie WO 12 N

Hier sind ca. 50 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg	
Tagespauschale (Brutto)	240,75 €

4. Linie WO 17 NU/2

Hier sind ca. 30 Schüler zu befördern, zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden drei Unternehmen, zum Fristende lag ein Angebot vor:

Fa. Stanglmeier Reisebüro und Bustouristik GmbH & Co. KG, Mainburg		
Tagespauschale (Brutto)	Mo/Mi/Do	133,75 €
	Di	187,25 €

Die Gesamtkosten für die vier vorgenannten Linien belaufen sich je Schuljahr (188 Schultage) auf 221.243,90 € Brutto. Zu diesen Aufwendungen erhält der Landkreis eine Zuweisung des Freistaats Bayern in Höhe von ca. 132.746,34 € (~ 60 %).

Es wird vorgeschlagen, dem jeweils günstigstbietenden Unternehmen zu den genannten Tagespauschalen den Auftrag für die jeweilige Schulbuslinie zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Mindestbietenden für die Schulbuslinien WO 1, WO 7, WO 12 N und WO 17 NU/2 erhalten jeweils den Auftrag zur Schülerbeförderung zum Gymnasium Wolnzach zu den im Sachverhalt genannten Tagespauschalen.

Die Jahressumme beläuft sich auf 221.243,90 €.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	

**Top 9 Bekanntgaben, Anfragen**

Es stehen keine Anfragen oder Bekanntgaben an.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:48 Uhr.

---

Landrat Albert Gürtner

---

Protokoll: Helga Gassner